STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: BV/023/2009	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 11.06.10**
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	**Ansprechpartner/in: Herr Röben**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	07.10.2009	Ö
Verwaltungsausschuss	13.10.2009	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Straßenbeleuchtung Schlosserstraße;
hier: Grundsatzbeschluss

Sachverhalt:

Die Straßenbeleuchtung in der Schlosserstraße, zwischen Lindenallee und Kl. Bahnhofsstraße, ist abgängig. Die Masten sind durchgerostet, die Kabel sind störungsanfällig und die Ausleuchtung der Straße ist bei weitem nicht ausreichend. Aus diesen Gründen muss die Beleuchtung erneuert werden.

Die Schlosserstraße steht als Ensemble unter Denkmalschutz, deshalb wurde bei der Leuchtenauswahl die untere Denkmalschutzbehörde beteiligt.

Der Denkmalpflegerin des Landkreises Friesland wurden drei Leuchten vorgestellt (Trilux-Oberlichtlaterne, Siemens Glocke und LED-Leuchte Stela).
Für die Denkmalpflege kommen nur zwei Leuchten für die Erneuerung in Frage.

1. LED-Leuchte Stela,
2. Siemens Glocke.

Als weitere Forderung der Denkmalpflege ist bei der Farbauswahl für die Leuchten zu beachten, dass die Leuchte nicht in den Vordergrund tritt, sondern unauffällig, wie die jetzige Beleuchtung, das Erscheinungsbild des Ensemble nicht stört. Das bedeutet, dass die Leuchten und Masten in hellen Grautönen zu lackieren sind.

Zur Zeit sind in der Straße neun Pilzleuchten mit je drei stabförmigen Leuchtstofflampen TC 11 Watt (33 Watt Nennleistung) vorhanden. Gesamte Nennleistung 297 Watt.
Um zukünftig eine ausreichende Ausleuchtung der Straße zu erreichen, müssen 12 Leuchten neu installiert werden.

Beim Ersatz der vorhandenen Leuchten durch Leuchten vom Typ „Siemens-Glocke“ mit einer Bestückung von 2 x 18 Watt (36 Watt Nennleistung) würde die Nennleistung der Anlage auf 432 Watt erhöht. Die Kosten hierfür werden auf ca. 29.500 € geschätzt.

Beim Ersatz der vorhandenen Leuchten durch LED-Leuchten vom Typ „Stela Square“ mit einer Nennleistung von 10 Watt würde die Nennleistung der Anlage auf 120 Watt reduziert. Die Kosten hierfür werden auf ca. 24.000 € geschätzt.

Die Lichtausbeute beider Leuchten ist vergleichbar.

Für die Maßnahme wurde eine Zuwendung zur Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienten Straßenbeleuchtung in Niedersachsen beantragt. Da in dieser Förderung die CO^2-Einsparung honoriert wird, wurde der Ausbau mit LED-Leuchten beantragt. Aufgrund der geringen Energieeinsparung, die in dieser Straße zu erreichen ist, wurde die Förderung in einem „Maßnahmenpaket“ zusammen mit dem Austausch der Leuchtenköpfe an der Rahrdumer Straße und am Elisabethufer beantragt. Hierdurch erhöht sich die Förderquote erheblich.

Da der Bewilligungsbescheid erst Ende 2009/ Anfang 2010 erteilt wird, soll die Maßnahme nach Vorliegen des Bescheides im Frühjahr 2010 durchgeführt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind für 2010 zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ( ) ja ( ) nein
Anmeldung für den Haushalt 2010

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides des Landes Niedersachsen (NBank Hannover), die Straßenbeleuchtung Schlosserstraße zw. Lindenallee und Kl. Bahnhofsstraße mit dem Leuchtentyp „Stela Square“ (LED) im Farbton RAL 7047 – Telegrau 4 zu erneuern.
Haushaltmittel in Höhe von 24.000 € sind für 2010 zur Verfügung zustellen.

Anlagen:

- Foto Bestand Schlosserstraße
- Lageplan
- Foto LED-Leuchte

- Foto Siemens Glocke